

Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigeblatt.

Amtsblatt

des Königl. Gerichtsamts und Stadtraths zu Großenhain.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Herrmann Starke in Großenhain.

No. 71.

Donnerstag, den 22. Juni

1865.

Steckbrief.

Der wegen Vagirens oft bestrafte, nachstehend signalisirte Handarbeiter Johann Gottfried Lange aus Scassa, welcher nach erfolgter Bestrafung unterm 10. d. Mts. in seinen zeitherigen Aufenthaltsort Dallwitz gewiesen worden ist, hat sich weder dahin, noch nach seinem Heimathsort Scassa begeben, sondern treibt sich subsistenz- und arbeitslos aller Wahrscheinlichkeit nach von Neuem vagirend umher.

Daher werden alle Polizeibehörden ersucht, auf Lange'n zu fahnden und ihn im Betretungsfalle mittelst Schubes anher zu dirigiren.

Großenhain, am 14. Juni 1865.

Das Königliche Gerichtsamt.

i. v. Möhn, Assessor. v. Carlowitz.

Signalement. Name: Lange, Johann Gottfried, Alter: 52 Jahr, Größe: 65 Zoll, Statur: unterseht, Gesichtsförm: ovalrund, Gesichtsfarbe: gesund, Haare: dunkelbraun, Augen: graublau, Augenbraunen: dunkel, Bart: rasirt, Nase: dick, gestülpt, Mund: etwas aufgeworfene Lippen, Stirn: frei, Kinn: oval, Zähne: unvollständig, Geburtsort: Scassa, Stand und Gewerbe: Dienstknecht, Sprache: die hiesige, Religion: evangelisch-lutherisch, äußeres Benehmen: frech.

Besondere Merkmale: keine.

Subhastations- Erledigung.

Die unterm 20. April d. J. bekannt gemachte, auf den 28. Juni dieses Jahres angelegte Subhastation des dem Tischler Gottlob Herrmann Fuchs zugehörigen Hausgrundstücks Nr. 34B des Brand-Catasters und Folium 31 des Grund- und Hypothekenbuches für Strauch hat sich erledigt.

Großenhain, am 20. Juni 1865.

Das Königliche Gerichtsamt.

i. v. Möhn, Assessor. v. Eoeben.

Bekanntmachung, die Modalität der Abstimmung bei den Wahlen der außerordentlichen Mitglieder des Landes-Medizinal-Collegiums betr.

Mit Genehmigung Sr. Majestät des Königs ist von dem Königlichen Ministerium des Innern auf deshalb erfolgten Antrag eines Vereines von Aerzten in Dresden eine Abänderung der durch § 10 des zur Allerhöchsten Verordnung vom 12. April l. J. gehörigen Regulativs bestimmten Wahlmodalität dahin getroffen worden, daß denjenigen Aerzten, welche es vorziehen sollten, nicht die abzugebenden Stimmzettel selbst zu unterschreiben, sondern statt dessen die dieselben einschließenden Couverts mit der Bezeichnung ihrer Vor- und Zunamen zu versehen, die Stimmzettel aber versiegelt beizulegen, die Einschlagung dieses Verfahrens ohne Beeinträchtigung der Gültigkeit ihrer Abstimmung gestattet sein, übrigens die Aufbewahrung dieser Couverts, sowie der vollständig ausgefüllten Wahlzettel erfolgen soll. — Ergangener Verordnung gemäß wird dies hierdurch zur Kenntniß der Herren Aerzte erster Classe und Apotheker gebracht. Dresden, am 17. Juni 1865.

Der Medizinal-Beisitzer der Königlichen Kreisdirection.

Medizinal-Rath Dr. Warnag.

Tagesnachrichten.

Sachsen. Der verstorbene Vicebürgermeister Cichorius in Leipzig hat der Stadt lektwillig ein Legat von 2000 Thln. zu wohlthätigen und gemeinnützigen Zwecken ausgesetzt. Der zu seinem Nachfolger gewählte Dr. Stephani ist von der Kreisdirection bestätigt worden. — Das am 18. Juni in Zittau begonnene sächsische Preis-schießen wurde an diesem Tage auch von Sr. Excellenz dem Herrn Staatsminister Frhrn. v. Beust besucht, während Se. Königl. Hoheit der Kron-

prinz das Fest am 20. Juni durch seinen Besuch beehren wollte. Die Tagespreise bei der Feldschießscheibe erlangten am 19. Juni die Herren Kummer aus Dresden auf 109, Fleischer aus Meerane auf 97, G. U. Koch aus Dresden auf 86, Schilling aus Großenhain auf 86 Punkte, bei den Standscheiben die Herren Kube aus Bauzen auf 92, Kretschmar aus Dresden auf 91 und Haucke aus Chemnitz auf 60 Punkte.

Preußen. In Stettin ist am 17. Juni die erst 1861 erbaute schöne Turnhalle bei heftigem Winde binnen einer halben Stunde niedergebrannt.

Spanien. Das Ministerium hat der Deputirtenkammer erklärt, daß Prim zum Befehlshaber der Erhebung ausersehen gewesen sei. Die Regierung verfüge über Streitkräfte, die hinreichend stark seien, um jeden Aufstandsversuch zu unterdrücken. — Die „Madriider Ztg.“ veröffentlicht ein Rundschreiben des Ministers des Innern, worin befohlen wird, sofort alle Casinos zu schließen und alle Versammlungen oder Gesellschaften aufzulösen, die sich mit politischen Angelegenheiten beschäftigen und somit zur Störung der Ruhe beitragen könnten.

Musikalisches. Allen denen unserer geehrten Leser, welchen das am 18. März vorigen Jahres von Herrn **H. Klahre**, Schüler des Conservatoriums in Dresden, im Hôtel de Saxe gegebene **Concert** noch eine angenehme Erinnerung erweckt, wird es gewiß Freude machen, zu hören, daß derselbe nächsten Sonntag (s. Inf.) wieder ein **Concert**, verbunden mit **theatralischer Vorstellung**, geben will. Daß derselbe damit uns wiederum einen Kunstgenuß bereiten wird, können wir uns von Herrn Klahre versichert halten. Dem Unternehmen den besten Erfolg wünschend, hielten wir es für unsere Pflicht, unsere geehrten Leser und Leserinnen hierauf noch besonders aufmerksam zu machen. Die Red.

Versammlung der freiwill. Feuerwehr
Sonnabend, den 24. Juni 1865, Abends 9 Uhr
im Schützenhause. Der Vorstand.

Gewerbeverein zu Pristewitz
nächsten Sonntag, den 25. Juni, Nachmittags
4 Uhr. Der Vorstand.

Pfeifenclub Nr. 1.
Freitag, den 23. Juni a. c., **Hauptver-**
sammlung im Vereinslocale.

Sonnabend den 24. Juni Nachmittags
3 Uhr soll im Hofe der Superintendentur
mehreres brauchbare **Holzwerk**, starke **Wal-**
ken, **Breter**, **Ratten** und dergleichen dem
Meistbietenden überlassen werden, wozu Kauf-

lustige hiermit eingeladen werden.

Großenhain, den 21. Juni 1865.
Keysselig, R. = Vorst.

Freiwillige Hausversteigerung.
Im Auftrage des Besitzers Karl Gottlob
Kalkbrenner zu Merschwitz werde ich das
ihm gehörige **Hausgrundstück** Nr. 36 des
Brandcatasters zu Merschwitz nebst **Garten**,
an Fläche 17 □ Ruthen, mit 46,78 Steuerein-

heiten belegt, **den 26. Juni 1865** Mittags
12 Uhr im Gasthose zu Merschwitz unter den im
Subhastationstermine noch bekannt zu machenden
Bedingungen freiwillig versteigern, was hiermit
öffentlich mit dem Bemerkten bekannt gemacht
wird, daß die Gebäude mit über 800 Thln. in
der Landesbrandcasse abgeschätzt sind, sich über-

haupt der günstigen örtlichen Lage zufolge für
einen Bäcker oder auch Fleischer, zumal selbige
für erstern schon eingerichtet, eignen und nach
Besinden sofort übernommen werden können.

Commissionär A. Thieme in Pristewitz.

Schafverkauf.
70 Schafe, der größere Theil Hammel,
jung und weidefett, stehen zum Verkauf auf dem
Rittergute Frauenhain bei Großenhain.

Den geehrten Bewohnern von Merschwitz und
der Umgegend hiermit die ergebene Anzeige, daß
ich mich hier als

Fleischer

etablirt habe und im Hause der verwitweten Frau
Kresse wohne. Ich werde bemüht sein, meine
geehrten Abnehmer mit guter Waare aufs Bil-

ligste zu bedienen, und bitte daher um geneigtes
Wohlwollen.

Merschwitz. **Gotthelf Anders.**

Lotterie - Anzeige.

Nächsten Montag, den 26. Juni, beginnt die
erste Ziehung der **68. Königl. Sächs.**
Landes-Lotterie. **Loose** zu derselben em-

pfiehlt hiermit ergebenst

die Untercollektion von **J. G. Stelzner.**

Großenhain, Kirchplatz Nr. 259.

Alle in öffentlichen Blättern angekündigten
Bücher, **Zeitschriften**, **Musikalien** und
Kunst-Artikel sind auch durch meine Buch-

handlung zu beziehen, und werden resp. Bestellungen
prompt erledigt. **Th. Haßner.**

Zum bevorstehenden **Johannisfeste** liegen
zur Schmückung der Gräber **Blumenbin-**
dereien, **Kränze** von 2 Ngr., **Guirlanden**
à Elle von 1 Ngr. an, vorrätzig beim
Handelsgärtner **M. Frühauf.**

Hôtel de Russie — Dresden

wird dem geehrten reisenden Publicum
hiermit bestens empfohlen.

Ludwig Mäescher.

Neue Sechswochenkartoffeln

à Maßchen 2½ Ngr. verkauft **M. Frühauf.**

Sechs Schock trockene **Kieferne Sollbreter**
à Schock 14 Thlr., sechs Schock **Schlage-**
breter à Schock 8 Thlr. und ein Schock zwei-

zollige **Pfosten** stehen zum Verkauf bei
Franz Schmirck jun.

Gebrannter Sand, Kohlen & Asche,

Köhlererde genannt, sehr vortheilhaft unter
Stubendielen, auch in feuchte Bansen zu em-

pfehlen, à Fuder 5—10 Ngr. auf längere Jahre
zu haben in Nr. 20 zu Spansberg.

Gebrauchte Ofenauffätze,

welche noch gut sind, suche ich zu kaufen.

C. G. Arnold.

Auf dem Rittergute Lauterbach stehen ein
Paar brauchbare **Arbeitspferde** zum sofort-

igen Verkauf.
Auf dem Rittergute Lauterbach werden
12 schöne starke Lämmer wegen Aufgabe
der Schäferei verkauft.

Ein Schuhmacher, welcher noch **Filzarbeit**
übernehmen will, findet fortwährende Arbeit bei
A. Polster, Meißner Gasse.

Auch ist daselbst ein **Glaschrank** wegen
Mangels an Platz ganz billig zu verkaufen.

deut
für
jetzig

nach

me
spe

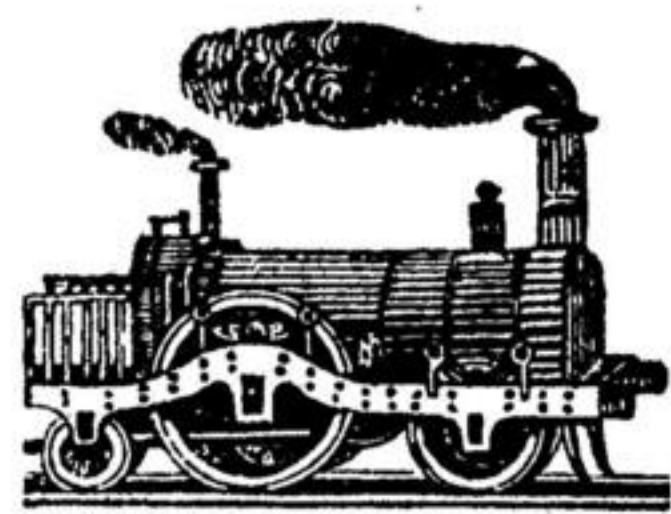
wi

20
un
Za
wo

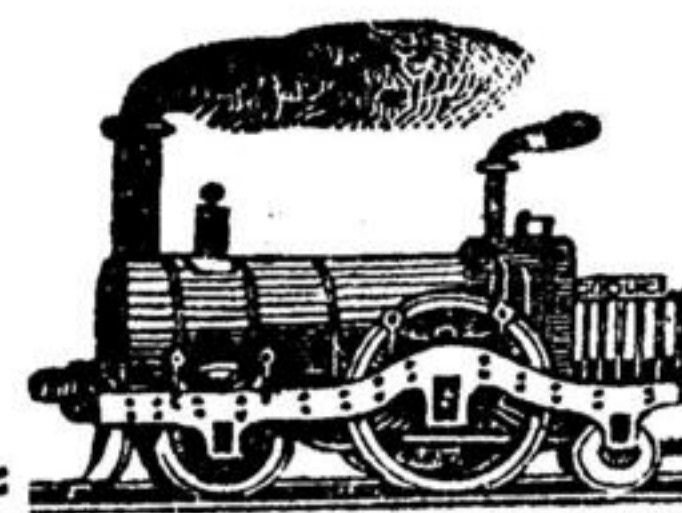
(2

D

w



Sächsische Eisenbahnen. Bekanntmachung,



die verlängerte Geltung der Tagesbillets während der Land- und Forstwirth-Versammlung betreffend.

Auf sämtlichen sächsischen Eisenbahnen gelten wegen der bevorstehenden 25. Versammlung der deutschen Land- und Forstwirthe die vom 24. laufenden Monats ab auf einer Station dieser Bahnen für irgend eine Wagen-Classe nach Dresden gelösten Tagesbillets zur Rückfahrt bis mit 3. Juli d. h. dieses Jahres bei allen Zügen, ausschließlich der Courier-, Schnell- und Eilzüge.

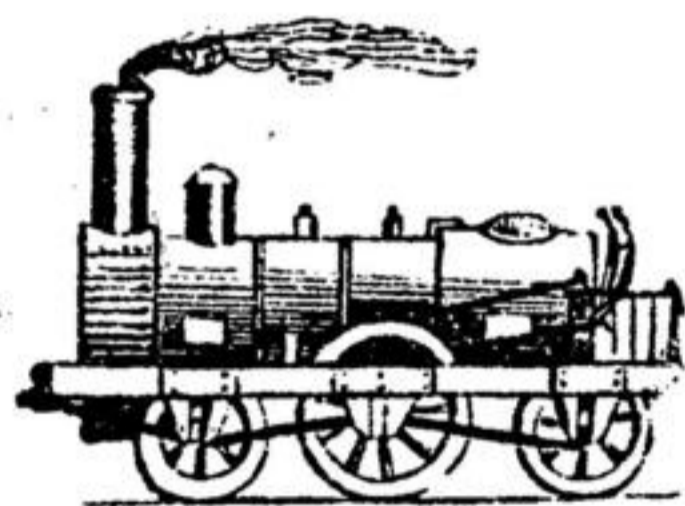
Leipzig und Dresden, am 19. Juni 1865.

Königliche Directionen der westlichen und östlichen Staatseisenbahnen.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie

und

Directorium der Albertsbahn.



Extrafahrten

von und nach allen Stationen zwischen Leipzig u. Dresden.

Abfahrt von Leipzig: Sonnabend, den 24. Juni c., Abends 7½ Uhr,
Sonntag, den 25. Juni c., Früh 5 Uhr.

Abfahrt von Dresden: Sonnabend, den 24. Juni c., Abends 7 Uhr,
Sonntag, den 25. Juni c., Früh 5 Uhr

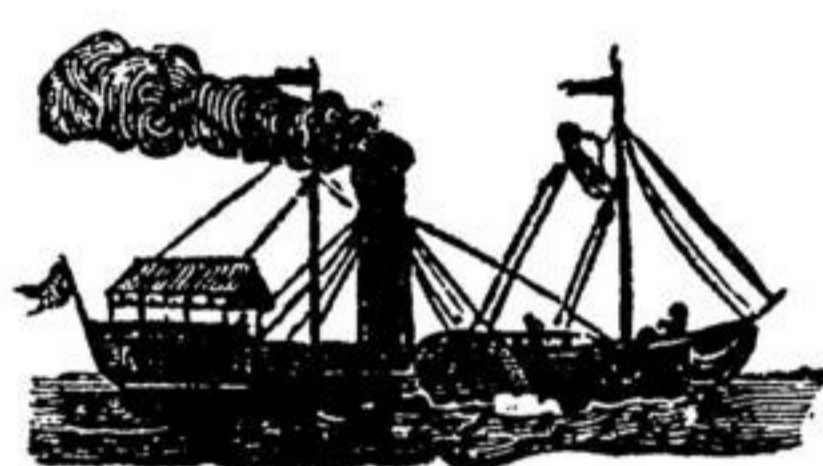
nach der Bekanntmachung vom 13. Mai c.

Leipzig, den 17. Juni 1865.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.

C. A. Geßler, Bevollmächtigter.



Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Im Eisenbahnanschluß verkehren zwischen Riesa-(Torgau)-Meißen-Dresden und den Stationen der sächs.-böhm. Schweiz bis Aufsig, Leitmeritz und Raubnitz 18 neu und bequem eingerichtete Personen-Dampfboote und zwar laut speciellem Fahrplane:

Täglich von Torgau Vorm. 9¼ Uhr nach allen Stationen bis Dresden.

Täglich von Riesa früh 8, Vorm. 11 und Nachm. 3¼ Uhr bis Dresden. Nachm. 3 Uhr nach allen Stationen bis Torgau.

Täglich von Meißen } früh 6, Vorm. 10¾, Nachm. 2 und Abends 6 Uhr bis Dresden.
Vorm. 8 bis Riesa, Nachm. 1 bis Torgau und 4½ Uhr bis Riesa.

Täglich von } A. fr. 6 bis Raubnitz, Vm. 8 bis Tetschen, 9 bis Blasewitz-Loschwitz,
Dresden } 10 bis Aufsig, 11 bis Blasewitz-Loschwitz, Nm. 1 bis Pirna, 2 bis
Rathen, 2½ bis Blasewitz-Loschwitz, 3 bis Schandau, 5 bis Blasewitz-
Loschwitz, 6 bis Pirna und Abends 7 und 9 Uhr bis Blasewitz-Loschwitz.
B. fr. 6½ bis Riesa, Vm. 11½ bis Torgau, Nm. 3 bis Riesa (Eisenbahn-
anschluß), Abends 7 Uhr bis Meißen.

Dresden, den 20. Juni 1865.

Die Direction.

Bekanntmachung, Dresdner landwirthschaftl. Versammlung betr.

Die landwirthschaftliche Ausstellung im Verein mit der Versammlung deutscher Land- und Forstwirthe dauert vom 25. Juni bis 2. Juli d. J.

Das Aufnahme- und Geschäftsbureau befindet sich im Königlichen Drangeriehaus an der Stra-
Allee. Wer Mitglied werden will, hat sich persönlich anzumelden und Vier Thaler zu erlegen; dafür unentgeltlichen Zutritt zu allen Versammlungen, Excursionen etc., erhält Festzeichen und Festgaben. Täglich erscheint ein Tageblatt, welches das Programm des nächsten Tages, sowie Alles enthält, was bekannt zu geben ist, auch den Tages-Eintrittspreis.

Die auszustellenden Thiere müssen den 28. Juni Mittags 12 Uhr auf dem Ausstellungsplatz (Maunplatz) sein.

Partoutkarten für alle 7 Tage kosten für den Aussteller Zwei Thaler, für den Nichtaussteller Drei Thaler. Einzel-Tagkarten wechseln mit 2 Thlr., 1 Thlr., ½ und ⅓ Thlr.

Dienstag den 27. und Donnerstag den 29. Juni Excursionen. Mittwoch und Donnerstag Aus-
wahl der Thiere zu den Prämien.

Für den landwirthschaftlichen Verein zu Pristewitz.
Saberland. Silber.

Vorschuß- und Credit-Verein.

Des bevorstehenden Rechnungs-Abschlusses halber erhalten die Mitglieder des Vereins hierdurch Aufforderung, ihre Einlagebücher bis

zum 30. Juni 1865

gegen Interimsquittung an Herrn Cassirer Franke abzugeben, widrigenfalls die Bücher auf Kosten der Säumigen abgeholt werden müssen.

Großhain, am 21. Juni 1865.

Das Direktorium,

Adv. Oskar Kretschmar II. Otto Franke.

Arbeiter-Bildungs-Verein. Nächsten Sonnabend, Abends 8 Uhr: **Haupt-**
pünktlich zu erscheinen. **versammlung.** Die Mitglieder werden ersucht,
Der Vorstand.

NB. Den Mitgliedern zur Nachricht, daß Sonntag d. 25. Juni unser **2. Stiftungsfest** stattfindet.

Vorläufige Anzeige. Unterzeichneter beabsichtigt, nächsten Sonntag, den **25. Juni**, ein

Concert nebst Theatervorstellung

unter gefälliger Mitwirkung der Damen Fräulein **Taccaria** und Fräulein **de Cave**, sowie der Herren **Schaffnit**, **Strauss** und **Hardeck** im hiesigen **Stadttheater** zu geben, und erlaubt sich, die geehrten Musik-, Gesangs- und Theaterfreunde Großhains und der Umgegend hierzu höflichst einzuladen. Alles Nähere durch die auszugebenden Programms. **H. Klahre.**

Anzeige.

Einem geehrten Publikum hiesiger Stadt und Umgegend hiermit zur Nachricht, daß ich immer noch, wie früher, das **Feilenhauer-Geschäft** neben dem von mir neu errichteten **Schnittgeschäfte** fortbetreibe. Durch langjährige Praxis und eine neue Vorrichtung bin ich in den Stand gesetzt, alle nur möglichen in das Feilenhauergeschäft einschlagenden Artikel zur größten Zufriedenheit des Publikums und auf das Billigste zu liefern. Achtungsvoll

Großhain, am 20. Juni 1865.

F. A. Schäfer, Feilenhauer.

Für Nähmaschinen empfiehlt sein Lager in **Seide**, Prima-Qualität, à Loth 12½—16 Ngr., **baumwollene** und **leinene Zwirne** auf Spuhlen und in Strähnen, **Nadeln**, beste Qualität, zu äußerst billigen Preisen **F. W. Weber**. Innere Raundorfer Gasse.

Meissner Gasse 14. **A. Petzoldt** Meissner Gasse 14.

empfehl

schwarze **Tuchmäntel** v. 2¾—5 thlr.,
wollene **Veloursmäntel** v. 2½—6 thlr.,
Beduinen von 5½—8 thlr.,
schwarze **Tuchbeduinen** v. 6—9 thlr.,

Taffetmantillen von 2½—4 thlr.,
do. mit Volants von 4½—6 thlr.,
Taffetmäntel von 4½—12 thlr.,
Stoffjacken von 2—4 thlr.

Ein- & Verkauf getragener Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Schuhwerk &c.
bei **Carl Bockfen**. Apothekergasse.

Ein **Tischlergeselle**, guter Arbeiter, findet in der Nähe Riesa Arbeit. Näheres ertheilt die Exped. d. Bl.

Ein **Tageelöhner** findet bis zu Weihnachten d. J. ausreichende Arbeit beim Gutsbesitzer **Claus** in Geißlitz.

Logis-Gesuch.

Ein den 1. October a. e. beziehbares freundliches **Oberlogis** im Preise von 25—30 Thlr. wird von einem einzelnen Herrn zu miethen gesucht. Adressen wolle man gefälligst in der Exp. d. Bl. abgeben.

Ein **Oberlogis** von zwei oder drei Stuben nebst Zubehör, sowie **zwei** einzelne **Stuben** mit **Kammern** sind zu vermieten und **Michaelis** zu beziehen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Ein freundliches, **möbliertes Oberlogis** mit Stubenkammer ist zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Zwei **Mädchen** können Kost und Schlafstelle erhalten: Postgasse Nr. 483.

Sonntag den 25. Juni ladet zum **Concert und Ball**, gegeben vom Musikdirector **Bayer** aus Oschatz, freundlichst ein **Edwin Justin** in Rünchritz.

Eine am Sonntag Abend von Riesa bis Großhain verlorene **Müge** vom 1. Reiterregiment bittet man gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zwei auf dem Bahnhofe Pristewitz gefundene **Bücher** sind wiederzuerlangen beim Landbriefträger **Risse**.